

HAUS DER KINDER
STEINBOCKALLEE



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Es wird wieder ein Heizkostenzuschuss vom **Land Tirol** sowie auch von der **Marktgemeinde Rum** für bedürftige Personen gewährt.

LAND TIROL 2013

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage /Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von Notstandshilfe (AMS)
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

BezieherInnen von laufenden Mindest-

sicherungs- bzw. Grundversorgungsleistungen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-Grundversorgungsleistung erhalten, BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Höhe des Heizkostenzuschusses

Einmalig **€ 200,00 pro Haushalt.**

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente, sonstige Einkommen) Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern).

DER MARKTGEMEINDE RUM 2013

- Antragsberechtigt sind Österreichische Staatsbürger und EU-Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Rum haben.
- Im Haushalt dürfen neben dem(der) Antragsteller(in) sein(e) Ehegatte(in) und minderjährige Kinder wohnen.

Für Heimbewohner vom SOKO gilt diese Aktion nicht.

Berechnung/Richtsatz:

Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen abzüglich der Miete.

(Für Wohnungen, bei denen keine Heizkosten vorgeschrieben sind, wird ein Pauschalbetrag von € 60,00 für die Heizung berechnet).

Dem Antrag sind Kopien aller Einkünfte, wie z.B. Lohn, Pension, Unterhalt, Alimente, Wohn- oder Mietzinsbeihilfe, Mieteinnahmen, usw., und der Miete beizulegen.

Höhe des einmaligen Auszahlungsbetrages: **€ 100,-**

Anträge sind im **Marktgemeindeamt Rum**, Zimmer 3 oder im **Bürgeramt**, Serlesstraße 21 bis **spätestens 30. November 2013** zu stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn David Triendl,

Tel.: 0512 24511-131

oder david.triendl@rum.gv.at

ab 01.11.2013

**Neue Öffnungszeiten
am Recyclinghof**

Mo - Fr 08:00-12:00 und 13:00-17:00

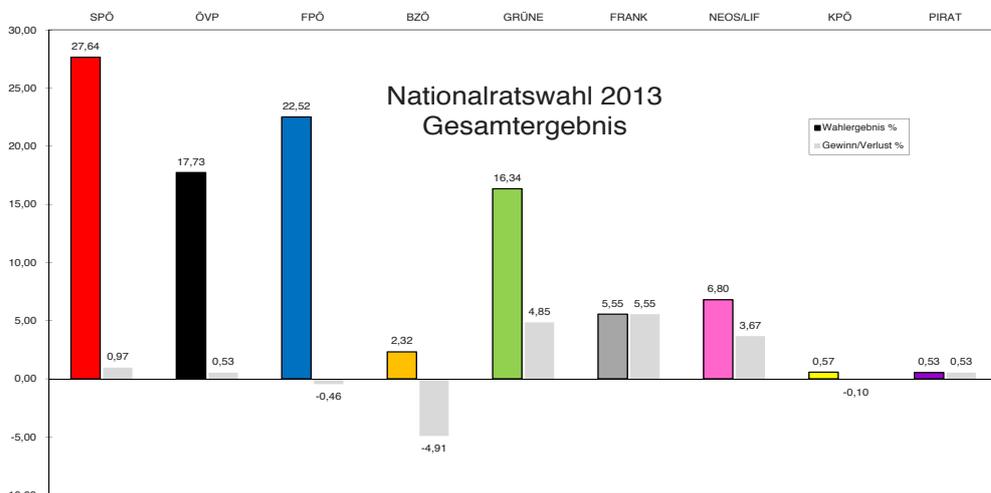
Nationalratswahlen – das Rumer Ergebnis

WAHLBETEILIGUNG		Name		Stimmen		Prozent	
Wahlberechtigte:	6.752	GRÜNE	683	16,34%			
Abgegebene Stimmen:	4.228	FRANK	232	5,55%			
Wahlbeteiligung:	62,62%	NEOS	284	6,80%			
		KPÖ	24	0,57%			
		PIRAT	22	0,53%			
		SPÖ	1.155	27,64%			
		ÖVP	741	17,73%			
		FPÖ	941	22,52%			
		BZÖ	97	2,32%			
		ERGEBNISSE		Gültige Stimmen:	4.179	98,84%	
				Ungültige Stimmen:	49	1,16%	



Tiroler Landesgesellschaft TIWAG aufgefordert, unverzüglich Taten zu setzen und seinem ihm nahestehenden Vorstandsvorsitzenden Bruno Wallnöfer den Auftrag zu erteilen, für die Stromkunden eine deutliche Entlastung herbeizuführen. Dies wäre ein korrektes Zeichen, dass auch nach Landtagswahlen die Politik die Menschen vertritt und nicht nur immer vor Wahlen irgendwelche Wahlzuckerln ausgibt.

Die Tiroler Arbeitnehmerinnen sind durch niedrige Löhne und hohe Lebenshaltungskosten ohnehin stark belastet. Kostenvorteile nicht unverzüglich an Privatkunden weiterzugeben, empfinde ich seitens des Landesenergieversorgers als Geringschätzung der Leistung der Tirolerinnen und Tiroler.



Liebe RumerInnen!

Wahlen

Was mich nachdenklich stimmt ist, dass die Wahlbeteiligung auch bei uns laufend sinkt. Dies ist eine Entwicklung, die alles andere als erfreulich ist.

Vor über 100 Jahren hatten die Menschen kein oder nur ein teilweises Wahlrecht. Die Vorfahren würden sich wohl im Grabe umdrehen, wenn sie wüssten, wie heute mit dem von ihnen hart erkämpftem Wahlrecht umgegangen wird. Frauen hatten noch länger für die Mitbestimmung kämpfen müssen.

Liebe MitbürgerInnen, nützen auch Sie bei der nächsten auf uns zukommenden EU-Wahl am 25. Mai 2014 Ihr Recht mitzubestimmen. Überlassen Sie es nicht anderen über Ihr Schicksal zu entscheiden.

TIWAG muss Strompreis sofort senken

Die Tiroler Landesgesellschaft TIWAG als Energieversorger der Tirolerinnen und Tiroler plant derzeit offenbar nicht, die Kostenvorteile bei der Stromproduktion auch an die Kunden weiterzugeben. Die Energieregulierungsbehörde E-Control fordert eine sofortige Kostensenkung von mindestens 3 %. Laut E-Control sind die Börsenstrompreise seit 2008 bis Mitte dieses Jahres um ca. **44 % gesunken!**

Mir ist völlig unverständlich, warum hier nicht sofort reagiert, sondern auf Zeit gespielt wird. Dem Vernehmen nach will die TIWAG die Strompreise für Privatkunden offenbar – wenn überhaupt – erst im kommenden Jahr senken. Hier ist der Herr Landeshauptmann als Eigentümervertreter der

Gemeindefinanzen – Ungerechtigkeiten beim Finanzausgleich

Laut Bericht des KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung – sind die kommunalen Mittel, die für Investitionen und Schuldentilgungen zur Verfügung stehen, nachhaltig gesunken. Die Ertragsanteile sind zwar seit 2007 um 660 Mio. Euro gestiegen, im gleichen Zeitraum haben die Transferzahlungen an die Träger öffentlichen Rechts (z. B. Krankenanstalten, Landes- und Sozialhilfeumlage an die Länder) österreichweit um weit mehr als 600 Mio. Euro zugenommen. Das heißt, die Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich mussten vollständig für zusätzliche Transferzahlungen ausgegeben werden. Seit 2007 sind die Investitionen der Gemeinden im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt halbiert worden. In absoluten Werten sind sie von 2,1 Milliarden Euro auf

1,5 Milliarden Euro gesunken. Dies schlägt sich natürlich auch in der Wirtschaft nieder. Es gilt nun Ungerechtigkeiten im derzeitigen Finanzausgleich zu beseitigen, sodass alle Bürgerinnen und Bürger in ganz Österreich gleich viel wert sind.

Diese Forderungen werden von Gemeindevertretern mit einer ausgezeichneten Studie auch untermauert.

Bildungschancen für unsere Jugend müssen verbessert werden

Die neue Mittelschule ist die „Schule der Zukunft“, mit einer neuen, leistungsorientierten Lehr- und Lernkultur. Die neue Mittelschule ist eine Leistungsschule. Chancengerechtigkeit und die Förderung aller Talente sind unser gemeinsames Ziel. Die neue Mittelschule fühlt sich für den

Bildungserfolg der jungen Menschen ganzheitlich verantwortlich. Jetzt geht es darum, das Angebot für Schulen zu verbessern. Hier werden Vorzüge der neuen Mittelschule mit denen der Ganztagschule vorbildhaft kombiniert – die Lernerfolge der SchülerInnen und ihre Freude am Schulbesuch, wovon wir uns bei der Besichtigung in anderen Schulen überzeugen konnten, sprechen für sich. Die nächste Etappe muss die ganztägige gemeinsame Schule sein.

Die Hauptschule Rum hat mit Beginn des neuen Schuljahres die ersten Klassen ebenfalls als neue Mittelschule begonnen.

Spitzenreiter und damit Vorreiter für ganz Österreich ist das Bundesland Burgenland, wo alle 41 ehemaligen Hauptschul-Standorte auf die neue Mittelschule umgestellt wurden. Bildungspolitik ist die beste Wach-

tumspolitik und das Burgenland ist dafür ein Paradebeispiel, denn nur durch den Ausbau der Bildung war es möglich, dass das Burgenland vom Schlusslicht zu einem Vorreiter in vielen Bereichen wurde.

Mit 48,9 % hat das Burgenland die höchste Maturantenquote aller Bundesländer. Auch bei den Studierenden liegt das Burgenland auf den vorderen Plätzen.

Nachhaltigkeit in der Bundespolitik heißt, dass das Angebot bei Bildung und Ausbildung stetig verbessert werden muss.

Ihr
Bürgermeister

Gästeehrung 2013 in der Pension Finkenberg

Es gehört zu einer langjährigen Tradition, dass treue Gäste durch das Tourismusbüro Rum geehrt werden. Familien, die zumindest 5 einwöchige Urlaube in Rum verbracht haben, werden entweder im Rahmen eines Platzkonzertes, oder im Haus des Vermieters ausgezeichnet.

Heuer war **Liesel und Heinz-Egon Fuchs** bereits zum 30. Mal in Rum und wohnten, wie immer, in der Pension Finkenberg. In gemütlicher Runde wurde das Jubiläum gefeiert. Die weite Anreise von Harsewinkel bei Bielefeld nach Rum, fast 800 km, wird immer wieder gerne in Kauf genommen. Man fährt ja schließlich nicht nur in einen beliebigen Urlaubsort, sondern besucht zwischenzeitlich auch liebgewonnene Menschen und Freunde. Die Aufenthalte sind immer mit schönen Erinnerungen verbunden und es wird auch

fleißig Werbung für die Marktgemeinde Rum, dem Vermieter und die Region Innsbruck gemacht. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an all unsere Gast- und Vermieterfamilien. Zufriedene

Gäste sind die besten Botschafter und gleichzeitig Werber für unseren Ort.

Tourismusbüro Rum
Robert Stalzer



Liesel und Heinz-Egon Fuchs mit Judith Kopp

73 Mietwohnungen für die Rumer Bevölkerung in der Steinbockallee übergeben

In der Steinbockallee in Neu-Rum errichtete die Neue Heimat Tirol 73 Mietwohnungen, davon neun speziell für SeniorInnen.

Am 23. August fand die Wohnungsübergabe mit Bgm. Edgar Kopp, Vbgm. und Wohnungs-Ausschuss-Obfr. Erna Langhofer sowie weiteren Mitgliedern des Wohnungsausschusses, dem NHT-GF Dir. Hannes Gschwentner und LR Mag. Johannes Tratter statt.

Der Marktgemeinde Rum ist es gelungen, trotz der exorbitanten Grundstückspreise im Großraum von Innsbruck der NHT ein Baugrundstück für geförderten Wohnbau zur Verfügung zu stellen, um so leistbare Wohnungen für die Rumer MitbürgerInnen zu schaffen, so Bgm. Edgar Kopp.

Weiters sei der neue Kindergarten in der Steinbockallee, die Volksschule und die tolle Infrastruktur zum „Greifen nah“ und somit für die Familien und Bewohner ein weiteres Highlight in dieser Wohnanlage, freut sich Bgm. Kopp.

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude in ihrem „neuen Heim“ und ein gedeihliches Miteinander.

*Vbgm. Erna Langhofer
Obfr. Sozial- und
Wohnungs-Ausschuss*



li. NHT-GF Hannes Gschwentner, Bgm. Kopp und LR Mag. Johannes Tratter bei der Schlüsselübergabe.



Pfarrkurator Mag. Braunhofer sorgte für den Segen

Kreuzungsumbau Bundesstraße / Serlesstraße

Ausbau der Kreuzung und neue Ampelanlagen erhöhen die Sicherheit

Bereits vor Jahren hat eine Studie zur Schulwegsicherheit ergeben, dass dieser Kreuzungspunkt eine bessere Lenkung des Fußgängerstromes aufweisen sollte. Die nun vorliegende Planung sieht eine grundlegende Änderung vor. Durch eine neue Mittelinsel, zusätzliche Gehwege, Schutzwege und schließlich eine Ampelanlage an der Kreuzung Serlesstraße/Kaplanstraße/Austraße kommt es zu einer Erhöhung der Sicherheit für die Fußgänger.

Neue moderne LED Beleuchtung

Im Zuge des Kreuzungsumbaues wurde auch die Beleuchtung auf den neuesten

Stand der Technik gebracht. Die ausgewählten LED-Beleuchtungskörper wurden auf Grund von Lichtberechnungen ausgewählt und es entsprechen die Lichtstärken auf der Fahrbahn den gesetzlichen Vorgaben.

Die gesamte Planung wurde von den Rahmenbedingungen einer zukünftigen Regionalbahn geprägt.

Bei der B171 Tiroler Straße – Haller Straße – bleibt die Trasse wie im Bestand vorhanden, aufrecht. Es wird lediglich ein Inselkopf entsprechend der neuen Lage der Anbindung der Serlesstraße ausgebildet und die Fahrstreifenaufteilung neu markiert.

Die Trasse der Serlesstraße wird gegenüber dem Bestand in Richtung Westen

derart verschwenkt, dass eine annähernd rechteckige Anbindung an die B171 vorliegt. Gegenüber dem Bestand liegen nunmehr ein Fahrstreifen für das Abbiegen in Richtung Hall und 2 Fahrstreifen für die Fahrtrichtung Innsbruck vor.

Auch für das Einfahren in die Serlesstraße stehen jetzt bis zur Kreuzung mit der Kaplanstraße 2 Fahrstreifen zur Verfügung. Dadurch erhöht sich die Leistungsfähigkeit dieses Knotens wesentlich.

Wir bedanken uns bei der Rumer Bevölkerung für das aufgebrachte Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeit.

Ing. Klaus Oberhuber



Kreuzung Bundesstraße/Serlesstraße vor Umbau

Kreuzung Bundesstraße/Serlesstraße nach Umbau

Kinder laufen für Kinder

Wir starteten unser Projekt „Rennschnecken unterwegs“ bereits im September 2012 mit einem Zeichenwettbewerb. Unsere kleinen Künstler kreierten bunte Schnecken. Eine externe Jury (Bgm. Kopp, Vbgm. Erna Langhofer, Vbgm. Christoph Kopp, GR Margit Schnaufert) hat das Siegerbild gekürt. Die Schnecke von Mert hat gewonnen. Dank der Spende von Emil Hatzl, Spenglerei und Lackiererei, konnte jedem Kind ein Geschenkpaket übergeben werden.

Das Siegerbild wurde auf T-Shirts gedruckt. Finanziell unterstützt haben uns: Firma Gewi, Raika Rum, Soccer Team, Firma Deutsch und Firma Donau Versicherung.

Ein großes Dankeschön!

Mit diesen T-Shirts haben wir beim Innsbrucker Stadtlauf am 25. Mai mit 96 Kindern teilgenommen. Die Veranstalter unter der Leitung von Herrn Waniven-

haus haben sich bereit erklärt auf die Hälfte des Nenngeldes zugunsten des **Spendenfonds „Help for Kids“** zu verzichten. So konnten die Kinder eine Spende von 200,- Euro "erlaufen" und Bgm. Edgar Kopp hat diesen Betrag auf 500,- Euro erhöht. Diese Spende wurde dann gemeinsam mit Vbgm. Erna Langhofer an Obm. Harald Lederer vom Soccer Team übergeben.

Wir haben mit dieser Aktion den Kindern wieder das Gefühl gegeben, Sport ist etwas ganz Tolles. Danke auch an das Team von „Tirol TV“, welches einen Beitrag erstellt hat.

Clip im Internet:

<http://www.youtube.com/watch?v=nLIOURTmDTc&feature=youtu.be>

*Sabrina Gnesetti
KG-Leiterin Serlesstraße*



v.l.n.re.: Vbgm. Erna Langhofer, Bgm. Kopp, GR Margit Schnaufert, Vbgm. Ing. Christopf Kopp und Mert (vorne)

Kindergarten Birkengasse widmet sich dem Thema WALD

Für die nächsten zwei Jahre werden wir uns mit dem THEMA WALD beschäftigen. Vom heimischen Nadel- und Mischwald bis zum tropischen Regen- und Urwald geht unsere interessante und spannende Entdeckungsreise:

- Baumarten erkennen und differenzieren
- Waldfrüchte und Baumsamen benennen und zuordnen
- Kleine und große Waldbewohner entdecken und deren Wichtigkeit erkennen
- Forschungsreisen mit Becherlupen im Wald
- Waldtage – den Wald mit allen SINNEN erfahren
- verschiedenste Werkangebote mit Naturmaterialien
- Gartengestaltung – ein Weidenhaus entsteht

Unterstützende Bildungsangebote erhalten wir von NATOPIA, dem Alpenzoo Innsbruck und unserem Waldaufseher Hannes Lamparter.

Wir freuen uns alle auf eine aufregende und lehrreiche Zeit.



Bürgermeister besucht Erstklassler

Für viele Kinder begann der erste Schultag. Ein neuer Lebensabschnitt, der nicht nur aufregend sondern auch mit Gefahren im Straßenverkehr verbunden ist. Um auf potentielle Gefahren

aufmerksam zu machen und zur Unfallvermeidung beizutragen, führte auch heuer wieder das Land Tirol die Aktion „Sicherer Schulweg“ durch. Bgm. Kopp teilte persönlich den Erstklasslern in

den Volksschulen Rum und Neu-Rum ein Sicherheitsband, das bei Nacht reflektiert, aus.

Die Kinder haben sich sehr gefreut!



Besuch VS Neu-Rum



Besuch VS Langer Graben

Soccer Team spendet Kuschelhöhle für Kindergarten

Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit hat sich das Soccer Team unter Obm. Harald Lederer und Roman Ferdik dazu entschlossen, den Kindern der „Sonnengruppe“ eine Kuschelhöhle als Rückzugsmöglichkeit zu kaufen. Bereits der gemeinsame Aufbau der Höhle und das anschließende Einrichten war ein Erlebnis für die Kinder. Es gibt keinen Tag, an dem die Höhle leer bleibt. Ein großes Dankeschön an das Soccer Team vom „Haus der Sonne“, Serlesstraße und besonders von den Pädagoginnen und den Kindern der Sonnengruppe!

*Sabrina Gnesetti
KG-Leiterin Serlesstraße*



Harald Lederer/Soccer Team, Kindergärtnerin Angela Flock und Bgm. Kopp bei der Kuschelhöhle

Mehr als einmal mit dem Fahrrad um die Welt!



Unsere Marktgemeinde beteiligte sich heuer erstmals am Tiroler Fahrradwettbewerb, den das Land Tirol und das Klimabündnis veranstaltete. Vom 15. März bis zum 9. September wurde fest in die Pedale getreten. Die 29 Rumer TeilnehmerInnen am Tiroler Fahrradwettbewerb 2013 sind in den vergangenen Monaten

- zusammen **44.892,25 km** geradelt,
- im Schnitt pro TeilnehmerIn 1.548,01 km gestrampelt
- haben dadurch 7.366,82 kg CO2 eingespart,
- haben 1.378.154,48 Kilokalorien verbraucht,
- und EUR 13.198,32 an Kilometergeld eingespart.

Eine wirklich tolle Leistung für unser erstes Antreten beim Fahrradwettbewerb. Und auch im Vergleich mit den anderen 86 teilnehmenden Tiroler Gemeinden konnten wir uns gut behaupten. Wir sind

- mit 44.892 km an 15. Stelle,
- mit 29 TeilnehmerInnen an 25. Stelle,
- mit 1.548 km pro TeilnehmerIn haben wir knapp die Top-10 verpasst.



v.li.n.re: Sport A. GR Gerhard Theiner, Sonja Lezuo, GR Peter Wolf und GR Bernhard Kirchebner

Als kleines Dankeschön konnten wir unter den Rumer TeilnehmerInnen Preise verlosen, die uns dankenswerter Weise die Firma Alois Wild GmbH und die

TIWAG zur Verfügung stellten. Detaillierte Ergebnisse und Informationen zum Tiroler Fahrradwettbewerb 2013 finden Sie auf www.tirolmobil.at.

Bitte um weiterhin klimaschonende und gesunde Fortbewegung mit dem Fahrrad!

Am Welttag des Kindes wurde das „Haus der Kinder Steinbockallee“ eröffnet

Am 20.9. war es soweit, im „Haus der Kinder in der Steinbockallee“ öffneten sich offiziell die Türen. Kinderlachen erfüllte die Gänge und die Eltern, Großeltern, Geschwister feierten mit.

Bgm. Kopp freute sich über das zahlreiche Erscheinen, er begrüßte auch KG-Inspektorin Fr. Raithmayr sowie LHStv. Mag. Ingrid Felipe. Er bedankte sich bei allen, die durch ihr Mitwirken, dieses neuen Hauses ein Heim für unsere Kinder geschaffen haben,

besonders beim GF der Immobilien Gesellschaft Vbgm. Ing. Christoph Kopp. Auch dankte er ganz herzlich der Kindergartenleiterin, Frau Barbara Kirchebner und ihrem Team, die wirklich „Tag und Nacht“ vor der Eröffnung im Einsatz waren.

Damit dieser Traum Wirklichkeit wird, war viel Arbeit, Anstrengung und Einsatz notwendig. Der neue Kindergarten hat derzeit zwei Kindergartengruppen, eine alterserweiterte Gruppe und eine Kinderkrippengruppe.

Jedes Kind hat seinen sicheren Platz in der Wohnumgebung. Dies gilt auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, welche ein Recht auf Integration vor Ort haben. Eine Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Thaur, die selbst über keine eigene Einrichtung in der Kleinkindbetreuung verfügt, zeigt, dass das Kirchturmdenken überwunden ist und man sich gegenseitig hilft. Die Kosten für dieses Projekt beliefen sich auf € 3,2 Millionen.

GR Markus Prajczner

Obm. Kindergarten u. Schul-Ausschuss

Email: hdk-steinbockallee@rum.gv.at

Tel.: 0512 24511 590



Auch die Kinderfreunde Rum waren mit dabei





Die Kinder feierten mit



"hier fühlen wir uns wohl"



Musikkapelle Rum



Junge Feuerwehr Rum



Das Kindergarten-Team

21. FerienSPASS in Rum

Jedes Jahr gibt es immer wieder neue Attraktionen beim Ferienspass in Rum. Die Veranstaltungen waren sehr gut gebucht und die Kinder hatten, wie man auf den Fotos sehen kann, sehr viel Spass. Die Kinder lernen nicht nur unsere schöne Umgebung kennen, sondern erweitern auch ihr Wissen wie z. B. beim Botanischen Garten oder beim Geocaching-Alpenpark Karwendel.

Markus Prajczner, Obmann des Kindergarten-, Schul- und Jugendausschusses betont, dass immer mehr Eltern darauf angewiesen sind, eine Betreuung für ihre Kinder in den Sommerferien zu finden, da ist der Ferienspass eine tolle Alternative, um die Kinder auch sinnvoll in den letzten Ferientagen zu beschäftigen.

Markus Prajczner bedankt sich im Namen der Marktgemeinde Rum bei allen Betreuerinnen, und bei den Vereinen ohne deren Mithilfe der Ferienspass in dieser Form nicht stattfinden könnte.

Danke auch den Kindern, es war uns eine Freude, dass Ihr dabei wart!

Obm. GR Markus Prajczner





Besuch in Hall



Wir waren auch dabei



Botanischer Garten



Cool war der Skyline-Park



Geocoaching-Alpenpark



Besuch im Riesen / Swarovski

Ausflug der Jungbürger

Am Samstag, den 21. September, starteten drei Jungbürger der Marktgemeinde Rum mit GR Romed Giner zum Hochseilgarten ins Stubaital. Bei der letzten Jungbürgerfeier wurde dieser Ausflug abgesagt und jetzt nachgeholt.

Nach kurzer Einweisung begaben wir uns mit einem mulmigen Gefühl auf die leichteste Route, um Vertrauen in die Absicherung zu bekommen.

Danach steigerten wir nach jeder geschafften Route die Schwierigkeitsstufen, es gab insgesamt vier und mit der Zeit war das Balancieren nur auf einem dünnen Seil in 15 Meter Höhe oder das Fahren mittels eines einge-

hängten Skateboards von einer zur anderen Plattform kein Problem mehr. Besonders viel Spaß machte der sogenannte „Flying Fox“, denn dort konnte man einfach in die Tiefe hinabrutschen.

Die drei Jungbürger bedanken sich bei der Marktgemeinde Rum für diesen gelungenen und aufregenden Ausflug.

GR Romed Giner
Obm. Jugend- und Kultur-
Ausschuss



re: GR Romed Giner mit Marion Knapp, Julia Trinkl u. Hannes Hauser

Rumgeballert VI

Am 30. August fand im Zuge des Ferienspasses das Fußballturnier „Rumgeballert“ im Römerpark statt. Das Turnier wurde von JAM, Mobile Jugendarbeit Rum organisiert. Der Spielplan wurde von einem professionellen Fußballschiedsrichter der Landesliga erstellt, welcher auch die Spiele gepfiffen hat. Insgesamt waren über 40 Jugendliche

vertreten und 6 Mannschaften mit je 4 Spielerinnen kämpften um den Titel. Erfreulich war, dass erstmals eine reine Mädchenmannschaft teilgenommen hat.

Im Finale standen die Mannschaften „Türkiyem“ und die „Rumer Rattler“, wobei das Team Türkiyem das Match knapp für sich entscheiden konnte. Es

gab für alle Mannschaften MC Donald's Gutscheine zu gewinnen. Danke an die Marktgemeinde Rum, welche diese Aktion finanziert hat.

Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß und Action.

JAM, Mobile Jugendarbeit Rum



Toller Ausflug für die Rumer Seniorinnen und Senioren nach Kaltern

Bereits zum 32. Mal fand wieder in der ersten Septemberwoche unser Seniorenausflug statt. Bei traumhaftem Wetter nahmen an den vier Tagen 400 Rumerinnen und Rumer teil.

Ziel war das wunderschöne Südtirol. In Bozen besuchten wir das Ötzmuseum und ein gemütlicher Stadtbummel rundete das Programm ab.

Das Mittagessen sowie Kaffee und

Kuchen gab es dann im Restaurant Lido am Kalterer See. Der Nachmittag stand allen zur freien Verfügung.

Manche nutzten das schöne Wetter zu einem Strandspaziergang, einige suchten Abkühlung im See oder machten eine Tretbootrunde.

Auf der Seeterrasse sorgten GR Margit Schnaufert und GR Romed Giner für die musikalische Unterhaltung.

Ich möchte mich bei allen, die zum

Gelingen des Ausflugs beigetragen haben, recht herzlich bedanken, besonders aber bei meinen Begleitern GR Margit Schnaufert, GR Dagmar Klotz, GR Romed Giner und GR Peter Wolf sowie bei den Mitarbeitern des Gesundheits- und Sozialsprengels Rum für die medizinische Versorgung.

Vbgm. Erna Langhofer

Obfrau für Familie, Soziales und Wohnen



Gemeinderatsteam



v. l. n. r. Vbgmin. Erna Langhofer, Bgm. Stv. Dr. Werner Atz/Kaltern, Bgmin. Gertrud Benin/Kaltern u. Bgm. Kopp



DIE FALLE – Nervenkitzel garantiert

Der Theaterverein Rum geht es diesen Herbst sehr mörderisch an. DIE FALLE, ein Bühnenkrimi von Robert Thomas, verheißt Spannung und Überraschungen bis zur letzten Minute. Regie führt der Tiroler Theatermacher Markus Plattner, der sich heuer für die Inszenierung der Erler Jubiläumspassion verantwortlich zeigte. Die Musikerin Julia Pegritz verleiht mit Liveauftritten dieser Produktion eine besondere Note.

noch so überzeugend beweisen kann. Eine psychologische Zimmerschlacht entbrennt. Ist sie eine Betrügerin oder hat er sich um den Verstand getrunken? Nichts ist sicher! Zeugen tauchen auf, verschwinden, werden gekauft oder ermordet. Wer lügt? Wer betrügt wen?

Begeben Sie sich mit dem Theaterverein Rum auf diese aufregende wie unterhaltsame Achterbahnfahrt!

Premiere ist am 8. November
im FORUM, Rum

Weiters: 9./10./15./16./17./21./22.
und 23.11. (Do/Fr/Sa um
20.00 Uhr, So um 18.00 Uhr)

Ticketreservierungen:
www.theaterverein-rum.at
oder **0650/5255529**.

Ein abgelegenes Ferienhaus in den Bergen. Daniel Corban ist frisch verheiratet. Und verzweifelt. Denn nach einem Streit ist seine Ehefrau seit Tagen spurlos verschwunden. Der ermittelnde Polizeikommissar ist gründlich und bedächtig, aber offensichtlich erfolglos. Da bringt ein freundlicher Pfarrer eine gute Nachricht - und eine böse Überraschung: Die Ehefrau will reumütig heimkehren. Aber die gutaussehende Dame, die im Schlepptau des Geistlichen erscheint, ist nicht die Frau, die Daniel geheiratet hat. Auch, wenn sie das dem Kommissar



Das Team des Theatervereins Rum freut sich auf Ihren Besuch



Bäckerei
Wachtler

Neueröffnung

Besuchen Sie täglich von Mo bis Sa von 6.00 bis 12.30 Uhr
und am So von 7.00 bis 10.00 Uhr unsere Bäckerei.

Wir bieten frisches, gesundes Brot, Mehlspeisen
und eine nette Bedienung.

Sie können auch gerne bei uns Frühstücken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feuerwehr Rum immer mit dabei

Am 31. August fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rum der **Ferienstpaß** statt.

Dabei durften die Kinder mit den Feuerwehrautos mitfahren, mit der Wärmebildkamera den „Nebelweg“ durchqueren, Zielspritzen uvm.

Am gleichen Tag wurde vom Landesfeuerwehrverband Tirol die **„Lange Nacht der Feuerwehr“** veranstaltet. Die gesamte Bevölkerung Tirols hatte die Möglichkeit, die Feuerwehren zu besichtigen. Wir haben uns über die vielen Besucher gefreut.

Weiters spendete uns ein Bürger ein „Gardena Zubehör“, welches bereits im Einsatz steht und für die Hallenreinigung verwendet wird.

Christina Painer
FF Rum



Ferienstpaß

Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden der MitbürgerInnen recht herzlich.

Wir erhielten einen Erste-Hilfe-Rucksack, welcher für technische Einsätze, für unsere Kameraden im Einsatz und bei vielen weiteren Situationen sehr hilfreich sein wird.



Komm. Daniel Winkler (re) freut sich über die Spende

Weihnachtskarten zugunsten „Help for Kids“ Spendenfond

Der Verein **SOCCER Team** startete gemeinsam mit seinem Partner weihnachtskarten-druckerei.net einen Malwettbewerb mit dem Kindergarten **Serlesstrasse Rum**. Die drei Siegerzeichnungen sollen die diesjährigen „Help for Kids“ Weihnachtskarten zieren.

Alle teilgenommenen Künstler/innen präsentierten wunderschöne Zeichnungen, dennoch konnten nur drei Weihnachtskarten mit deren Zeichnungen verziert werden. Die Künstlerinnen Romy, Sarah & Jana setzten sich ganz knapp durch. :-)

„Help for Kids“ Weihnachtskarte kaufen und kranke bzw. bedürftig Kinder bzw. Familien in Tirol unterstützen

Mit jeder „Help for Kids“ Weihnachtskarte“ die sie kaufen unterstützen sie unseren Spendenfond. Auf der „Help for Kids“ Homepage www.helpforkids.at finden Sie nicht nur Infos zu diesem Spendenfond, sondern auch alle geleisteten Spenden welche wir seit dem Jahr 2009 getätigt haben.

Weihnachtskarten können via E-Mail an info@soccerteam.at bestellt werden Diese werden dann direkt an Sie per Post versendet. Weiters können diese auch beim Rumer Christkindlmarkt beim „Help for Kids“ Stand erworben werden.

Kosten:
1-9 Karten EUR 2,00
ab 10 Karten EUR 1,50

Die kompletten Einnahmen gehen zu 100% an den „Help for Kids“ Spendenfond!

+++ Hier können Sie bestellen +++

SOCCER Team e.V.
 Harald Lederer
 Gartenweg 3c, 6063 Rum
 E: info@soccerteam.at
 M: +43 (0)699 - 10 20 30 92
 F: +43 (0)512 - 219 1000 44
 H: www.soccerteam.at | www.helpforkids.at



Help for Kids
www.helpforkids.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Kartenmotiv 1



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Kartenmotiv 2



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Kartenmotiv 3





Die Künstlerinnen Romy, Sarah & Jana mit ihren Siegerzeichnungen, die unsere diesjährigen Weihnachtskarten zieren.

Adventsfenster 2013



beim Rumer Musikpavillon



Sa. 30.11./20.00 Uhr nach der Messe

Künstler: Josef PLANK - Holzschnitzerei
Musik: "Christine GUNDOLF" – Harfenmusik
Texte: Diakon Willi HOLZHAMMER

Sa, 07.12./20.00 Uhr nach der Messe

Künstler: Markus JENEWEIN - Fotografie
Musik: „JUNGE HÖLZER“ – Klarinettenmusik
Texte: Christian BRAUNHOFER

Sa, 14.12./20.00 Uhr nach der Messe

Künstler: Andrea JANSCHITZ –Acryl-Malerei
Musik: „CHORUM“
Texte: Uschi TEIBL-MEDERER

Sa. 21.12./18.00 Uhr

Künstler: Erika ZÖHRER - Weihnachtsschmuck
Musik: VS-Klasse Lehrerin: Maria STOCKER
Texte: Diakon Josef KRANZLER

Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise
Marlies und Hans WETZINGER



Es laden herzlich ein:



Edgar KOPP - Bürgermeister
Romed GINER - Obmann des Kulturausschusses
PFARRE RUM ST.GEORG und PFARRE NEU-RUM



„Zu neuem Leben Erwachen“

Gesicht - Körper - Hand - Fuß

Neu bei VIVESCA

AKARI Lichtenergiebehandlungen mit hochwertigsten ätherischen Farbölen und Mineralien - individuell auf Sie und ihre Bedürfnisse abgestimmt

Neueste Behandlungen von Reviderm und vieles mehr!

Vorschau

6. Nov. 2013

Starvisagist **Lutz Mohr** bei VIVESCA!
Individuelle Styling und Typberatung



19. Nov. 2013

Hautanalyse mit Skinalyzer von Reviderm mit Superpeel Behandlung

Sichern Sie sich einen Termin – Ich freue mich auf ihr Kommen.

Ihre Michaela Wegscheider

Kosmetik VIVESCA,
Rathausplatz 2, 6063 Rum
Tel. 0512-205288 – Email mw@vivesca.at www.vivesca.at

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NEU-RUM

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 16.30 – 19.00 Uhr

Samstag 18.00 – 19.00 Uhr

Kommt vorbei bei unserem alljährlichen großen BUCHFLOHMARKT

Freitag, 15. November 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 16. November 09.00 – 12.00Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 17. November 10.00 – 12.00 Uhr

In der Bücherei Neu-Rum, Serlesstraße 27, 6063 Neu-Rum

Auf möglichst viele Bücherfreunde, Schnäppchenjäger, kleine Leseratten freut sich *das Team der Bücherei*

NEU-RUM...damals



Liebe Rumerinnen und Rumer!

Das Ortsbild von NEU-RUM hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert.

Im Jahr 2014 veranstaltet die Marktgemeinde Rum im Mehrzwecksaal der Volksschule Neu-Rum einen öffentlichen Abend unter dem Motto „**NEU-RUM... damals**“. Es werden Fotos von früheren Gebäuden, Plätzen, Straßen und auch von besonderen Rumer Persönlichkeiten gezeigt. Anwesende werden gebeten, dazu passende

Geschichten zu erzählen. Wenn Sie ein Foto vom „früheren NEU-RUM“ haben, bitte senden Sie es per mail an r.giner@tsn.at, Tel. **0676 9341004**, oder leihen Sie es mir zum Einscannen, d.h. bitte mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer versehen im Marktgemeindeamt Rum bei Frau Gschwentner abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

GR Romed GINER

Obmann des Kulturausschusses

Veranstaltungen im **FORUM** finden Sie unter www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Geselliger Nachmittag

jeden Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Dörferstraße (altes Gemeindehaus)
Pensionistenverband Rum

Seniorenkegeln bei Joe

jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Schützenstr. 48,
Pensionistenverband Rum

Seniorenschwimmen

jeden Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr
Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

Senioren Gymnastik

jeden Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
VS Serlesstraße, Fr. Lore Pinggera,
Tel. 0699 10055223

Asphalt/Eisstockschießen im Römerpark

Infos: Walter Trescher,
Tel. 0664 73915242

Kaiserjäger-Treffen

jeden 1. Mittwoch im Monat/19.00 Uhr
altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

Vereinsabend Schachklub

jeden Donnerstag 20.00 Uhr, Serlesstr. 3

Zimmergewehrschießen

jeden Freitag 19.00 Uhr, Schützenheim
i. Keller der HS Rum

Musikantenhongart Hotel Huberhof

jeden 1. Donnerstag ab 19.30 Uhr,
Tel. 261220

Bauernmarkt Rum

jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr
beim Haus der Musik

Bauernmarkt Neu-Rum

jeden Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr,
Innstraße 48

VERANSTALTUNGEN FORUM

BLUATSCHINK Familienkonzert am So, 08.12./15:30 Uhr

"BEST OF Familienkonzert" präsentiert
nicht nur die Klassiker von Bluatschink,
sondern auch seine neuen Hits.

Ticket: Raika oder Ö-ticket
SOCCER Team, Harald Lederer,
Tel.: 0699-10203092,
info@soccerteam.at
Ab 14 Uhr Kinderschminken!

Bernhard Ludwig So, 9.12./20.00 Uhr

In seinem neuen Programm
„Anleitung zum lustvoll Leben: Kung Fu“
verrät er als Weiterführung seines 10in2
Konzepts alles über Herzinfarkt, Über-
gewicht, Burn Out. Im zweiten Teil gibt
es ein Sexprogramm mit vielen
Schmunzeln und Aha-Erlebnissen.
Alles 100 % Wissenschaft und 100 %
Kabarett.

Kleinkunst Innsbruck
Ticket: Raika oder Ö-ticket

Theaterverein Rum „Die Falle“

(siehe auch Beitrag auf Seite 17)

Premiere ist am 8. November

im FORUM, Rum

Weiters: 9./10./15./16./17./21./22.
und 23.11. (Do/Fr/Sa um
20.00 Uhr, So um 18.00 Uhr)

Ticketreservierungen:

www.theaterverein-rum.at oder
0650/5255529

**Der Obst- und Gartenbauverein
hat eine neue Homepage:
rum.gruenes-tirol.at**

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch
Bürgermeister Edgar Kopp,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION

Brigitta Rühr

PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Rühr
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten
und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum.
Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch
auf Vollständigkeit.
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at
Homepage: www.rum.at

Rumer Christkindlmarkt

6.-22. Dezember 2013
Forum • Ruum

Fr-Sa: 16⁰⁰-21⁰⁰, So: 14⁰⁰-21⁰⁰, Fr: 6. Dez. Nikolaus-Einzug

